



## Vertrag für den Tunnel steht

### Bahn und Freistaat einigen sich über Kosten der zweiten Stammstrecke

München - Der Freistaat und die Bahn stehen kurz vor der Unterzeichnung des Bau- und Finanzierungsvertrags zur zweiten S-Bahn-Stammstrecke. 'Der Vertrag ist verhandelt und unterschriftsreif', heißt es aus dem bayerischen Verkehrsministerium. Derzeit suchten der Konzern und das Ministerium nur noch einen Termin, zu dem Bahn-Chef Rüdiger Grube und Verkehrsminister Martin Zeil (FDP) das Schriftstück unterzeichnen können. In dem Kontrakt wollen Freistaat und Bahn unter anderem regeln, wer welche Risiken bei dem Zwei-Milliarden-Euro-Projekt trägt - wer also zahlt, sollten die Ingenieure beim Bau im Untergrund beispielsweise auf extrem hartes Gestein oder Hohlräume stoßen. Details des Vertrags wurden nicht genannt. Die endgültige Finanzierung des Projekts ist damit allerdings noch nicht geklärt. Die Zustimmung des Bundes, der etwa die Hälfte der Baukosten übernehmen soll, steht weiterhin aus. Nach der Unterzeichnung der Vereinbarung werden Freistaat und Bahn die Zuschüsse beim Bund beantragen. Unterdessen drohen im Genehmigungsverfahren für den zweiten Tunnel weitere Verzögerungen: Das Eisenbahnbundesamt (EBA) strebt nun eine Revision mehrerer Urteile an, in denen der Bayerische Verwaltungsgerichtshof den Anliegern am Marienhof mehr Schutz vor Baulärm zugesprochen hatte. (Seite 3) mvö

Quelle: Süddeutsche Zeitung

Nr.77, Samstag, den 02. April 2011 , Seite 45

Fenster schließen